



Berlin, 22. Juli 2022

Unternehmensverbände fordern: Gemeinsam mehr Energie sparen!

Schon heute sind die Energiepreisentwicklungen für viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen kaum noch zu stemmen. Energie zu sparen ist deshalb so sinnvoll wie nie – für den eigenen Geldbeutel und warme Wohnungen im Winter – aber auch für den Erhalt unserer Volkswirtschaft.

Die Heizperiode liegt weniger als 100 Tage vor uns und rückt Tag für Tag näher. Gleichzeitig bleibt ein dauerhafter Ausfall russischer Erdgaslieferungen ein realistisches Szenario. Damit auch im nahenden Winter Wohnungen und Betriebe gleichermaßen sicher mit Energie versorgt werden können, wird es deshalb darauf ankommen, die Zeit zu nutzen und den Energieverbrauch in allen Sektoren in den kommenden Wochen effektiv zu senken.

Unternehmen, Kommunen, Verbraucherinnen und Verbraucher – wir alle sind gefragt und müssen gemeinsam ran!

Ob in Werkshallen und Bürogebäuden oder in Eigenheim und Mietwohnung – überall dort, wo täglich Energie verbraucht wird, lassen sich Sparmaßnahmen oft schnell und effektiv umsetzen. Viele dieser Maßnahmen hat die Bundesregierung unter www.energiewechsel.de/ zusammengestellt – inklusive Sofort-Tipps. Als unterzeichnende Verbände unterstützen wir die Energiesparkampagne der Bundesregierung ausdrücklich und stehen gemeinsam für ambitionierte Energiesparmaßnahmen in der deutschen Wirtschaft.

Gegenseitige Unterstützung als Schlüssel zum Erfolg

Nur zusammen wird es uns gelingen, möglichst viele Einsparpotentiale auszuschöpfen. Deshalb möchten wir als Unternehmensverbände betonen, dass bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen niemand allein dasteht. Um bei allen Fragen und Problemen

schnell und unbürokratisch Hilfestellung leisten zu können, haben die beteiligten Verbände daher eine regelmäßige, niedrighschwellige Energiespar-Sprechstunde für Unternehmen eingerichtet. Hier beantworten Energiespar-Expertinnen und Experten der DENEFF in gemeinsamer Runde die initialen Fragen Rat suchender Unternehmen. Eine Anmeldung kann unter <https://deneff.org/sprechstunde/> erfolgen. Die Sprechstunde soll ab dem 29. Juli 2022 regelmäßig stattfinden.

Die Bundesregierung unterstützt Unternehmen beim Energiesparen mit vielfältigen Fördermöglichkeiten. Wir fordern die Bundesregierung auf, hierbei unbedingt für kontinuierlich verfügbare Mittel in ausreichender Höhe zu sorgen.